

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim

sunder plaßmann . noll . plan+bau gmbh

***eine Stadt solle so gebaut sein, um die Menschen
sicher und zugleich glücklich zu machen.***

- Grundsatz des Aristoteles

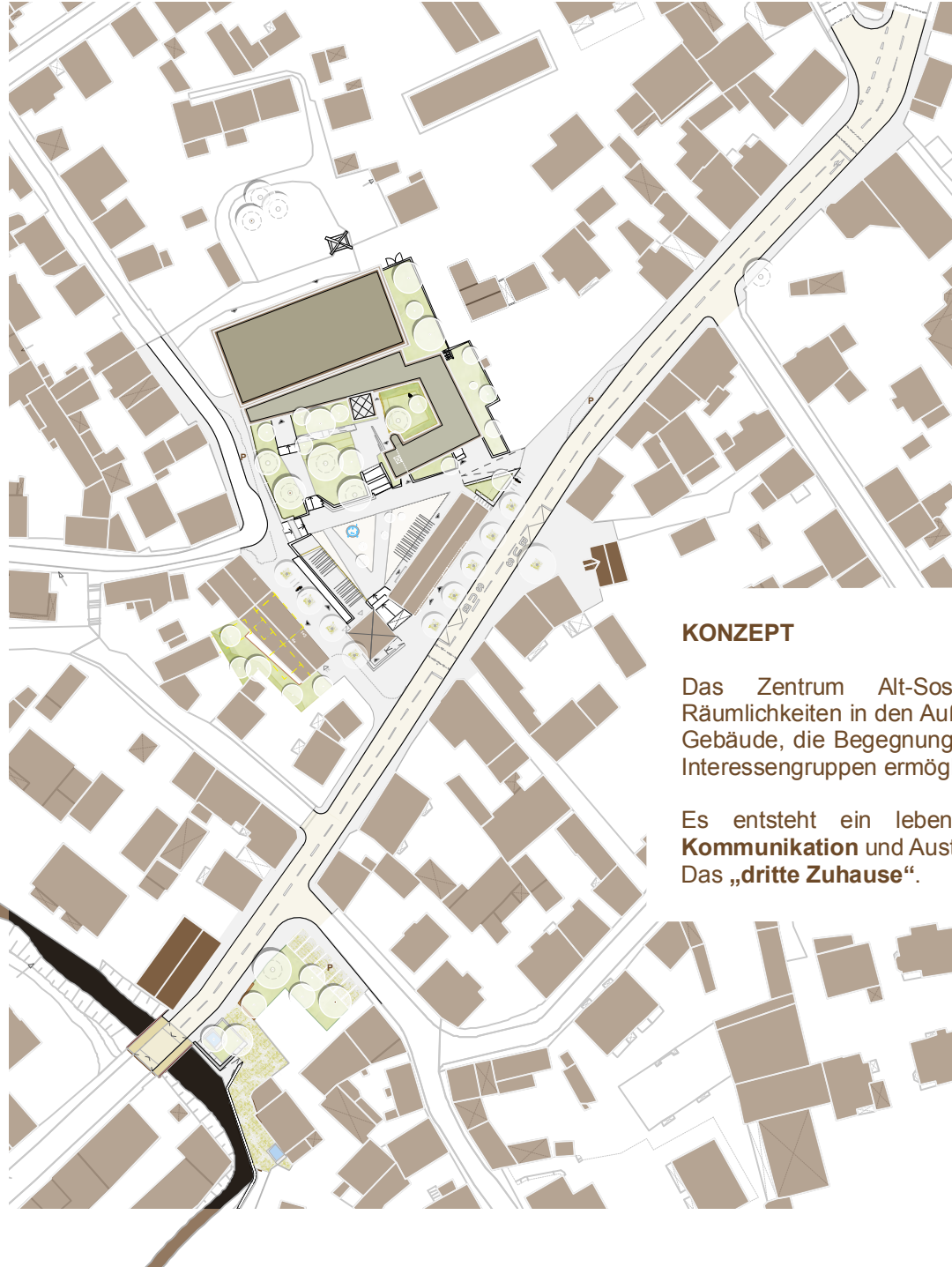
***... zur Verwirklichung des letzteren dürfte der
Städtebau nicht bloß eine technische Frage,
sondern müsste im eigentlichsten und höchsten
Sinne eine Kunstfrage sein.***

- Camillo Sitte

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



KONZEPT

Das Zentrum Alt-Sossenheim bietet großzügige Räumlichkeiten in den Außenanlagen sowie innerhalb der Gebäude, die Begegnungen zwischen Generationen und Interessengruppen ermöglichen.

Es entsteht ein lebendiger **Interaktionsraum**, der **Kommunikation** und Austausch fördert. Das „**dritte Zuhause**“.

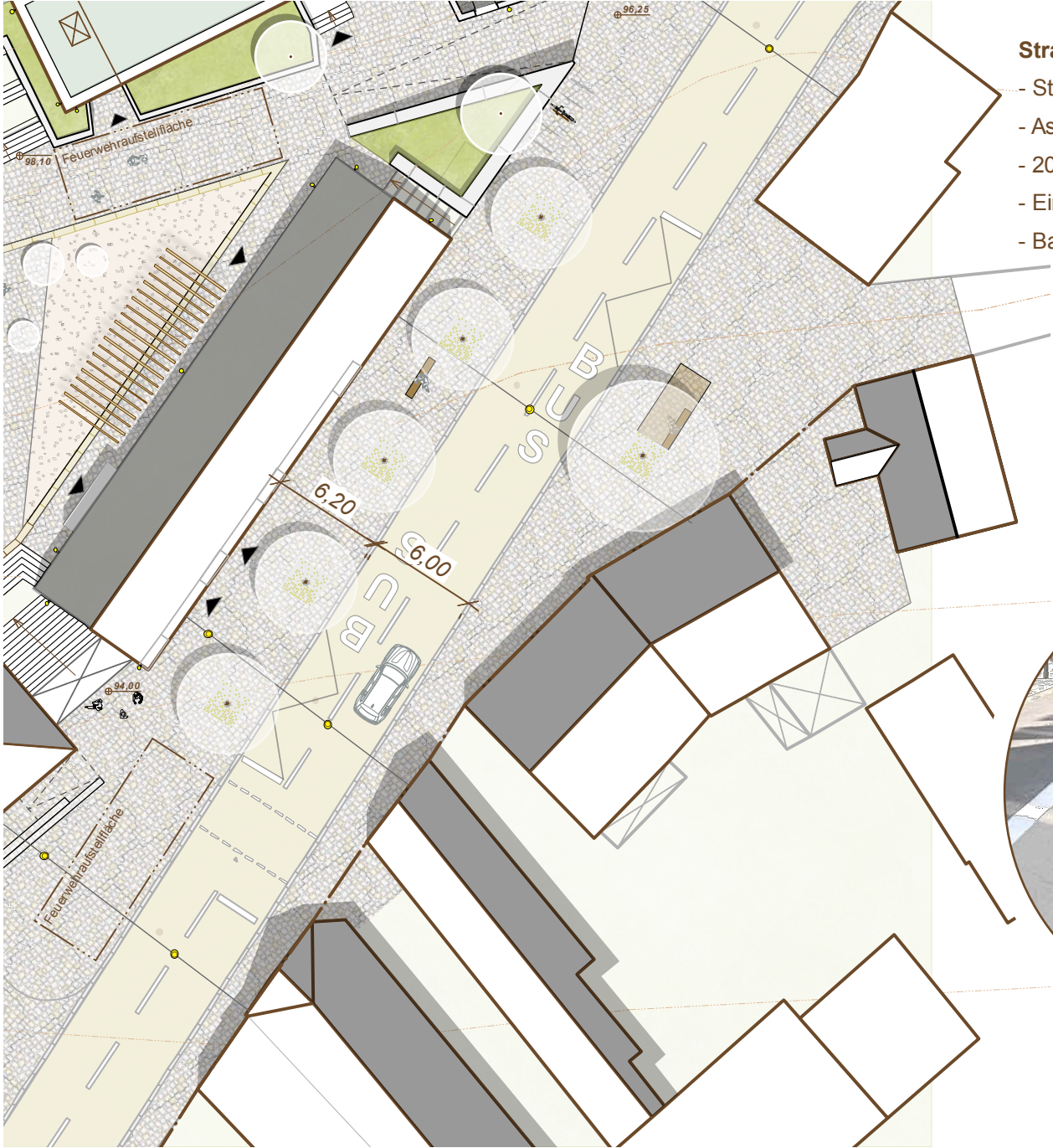
Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



Platz "Am Faulbrunnen"

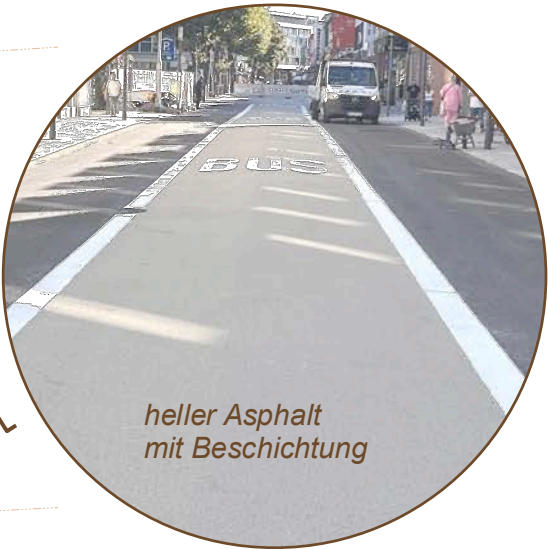
- Faulbrunnen aktivieren
- Parkplatz Wiesenfeldstraße neu organisieren
- Fläche entsiegeln
- versickerungsfähiges Betonpflaster
- Lange Bank
- 6 neue Bäume pflanzen

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



Straße "Alt Sossenheim"

- Straßenprofil optimieren
- Asphalt mit heller Beschichtung
- 20 cm Granitborde
- Einseitig gesägtes Natursteinpflaster
- Baumpflanzungen mit Rigolen

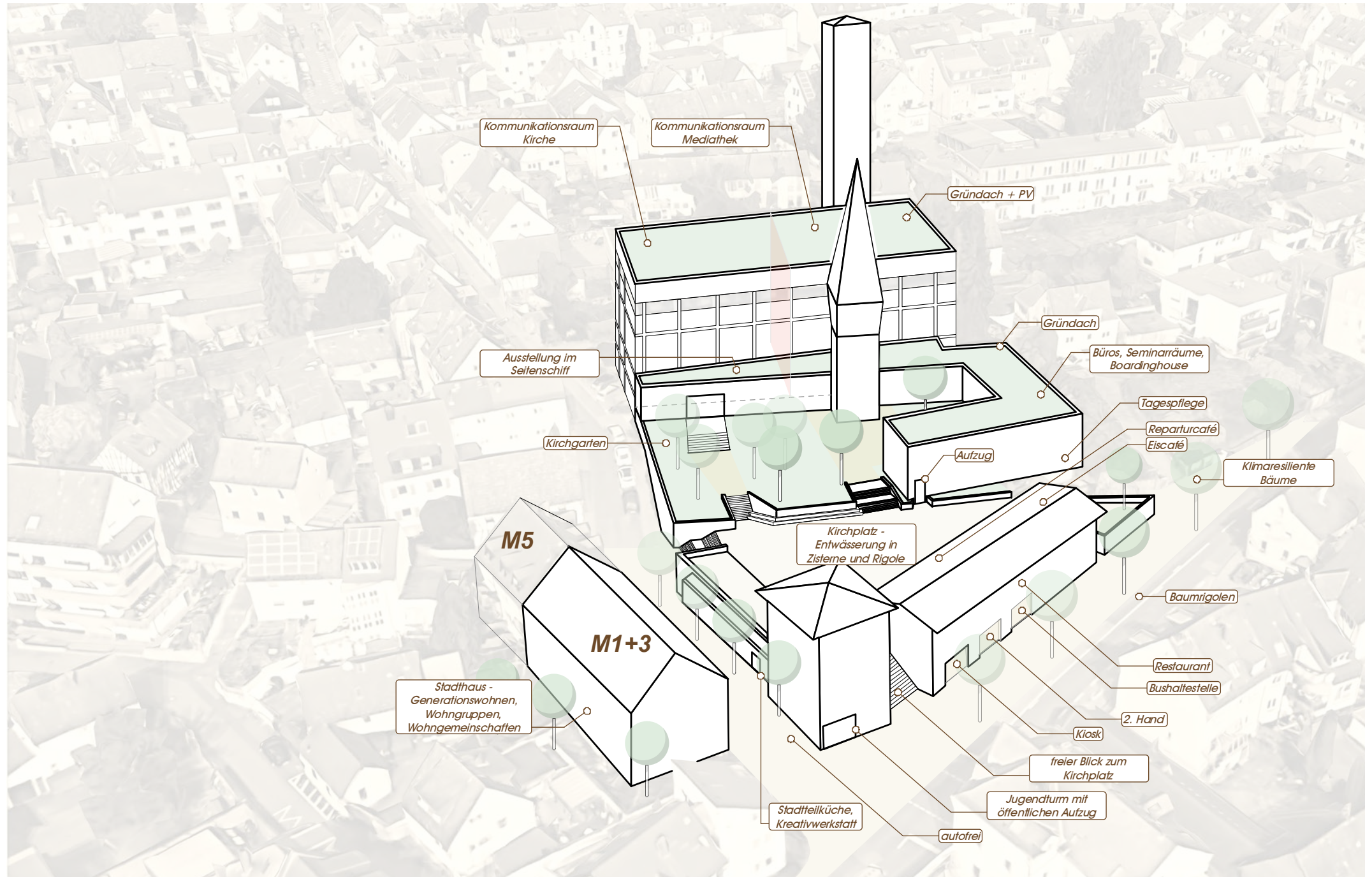


*heller Asphalt
mit Beschichtung*

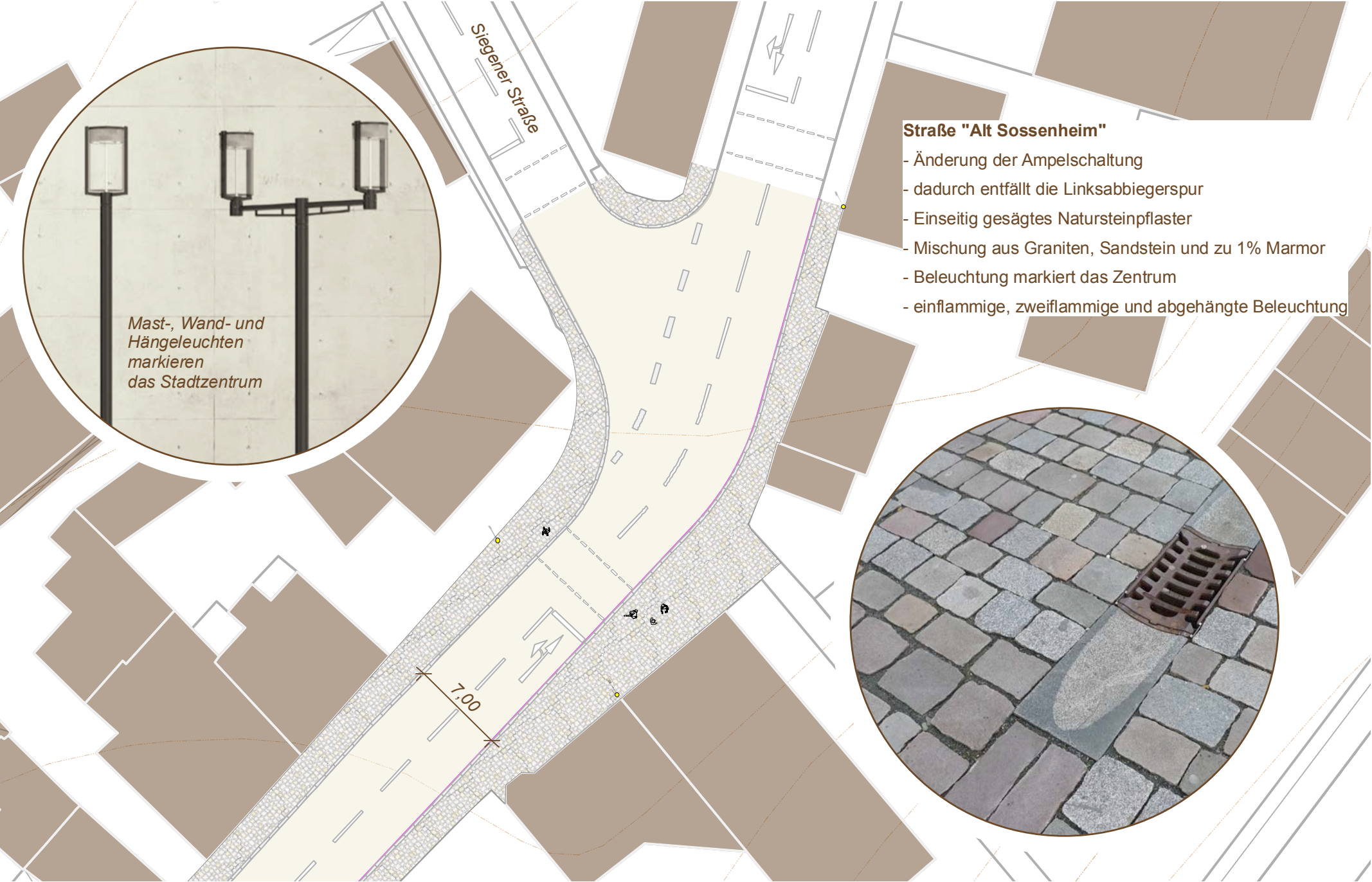


"Alt Sossenheim"

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



Siegener Straße

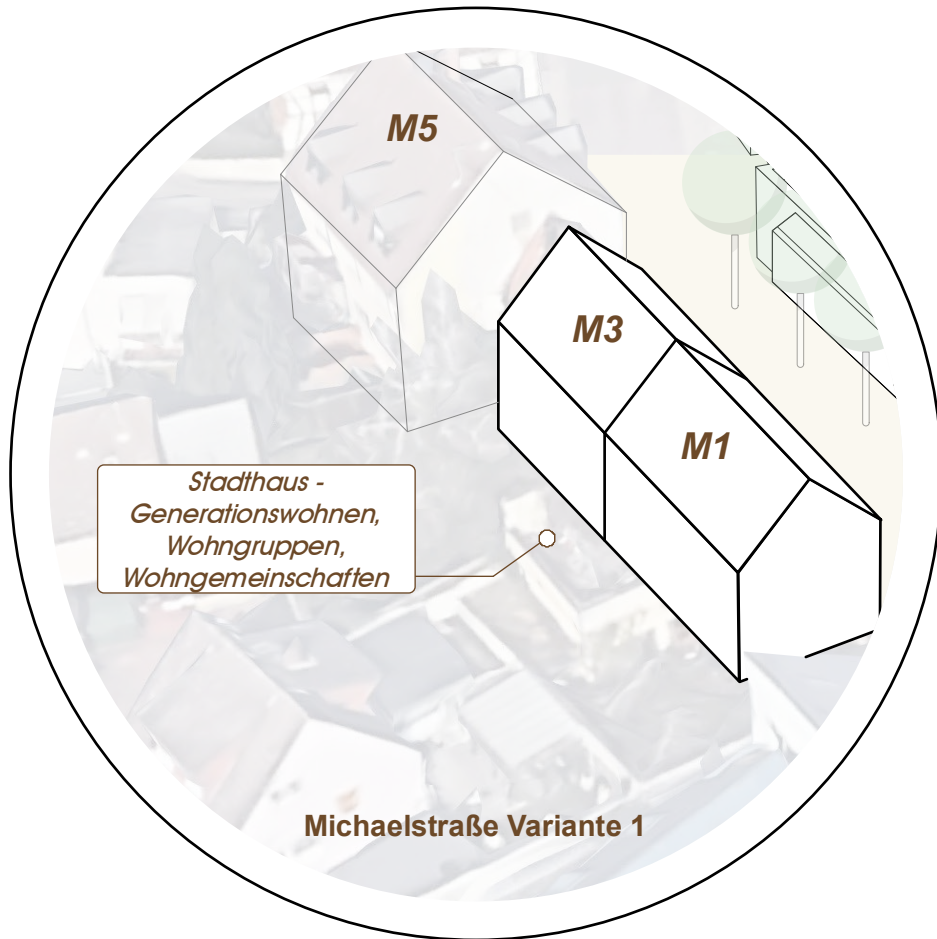
Straße "Alt Sossenheim"

- Änderung der Ampelschaltung
- dadurch entfällt die Linksabbiegerspur
- Einseitig gesägtes Natursteinpflaster
- Mischung aus Graniten, Sandstein und zu 1% Marmor
- Beleuchtung markiert das Zentrum
- einflammige, zweiflammige und abgehängte Beleuchtung

Mast-, Wand- und Hängeleuchten markieren das Stadtzentrum

7.00

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



Michaelstraße Variante 1

Variante 1:

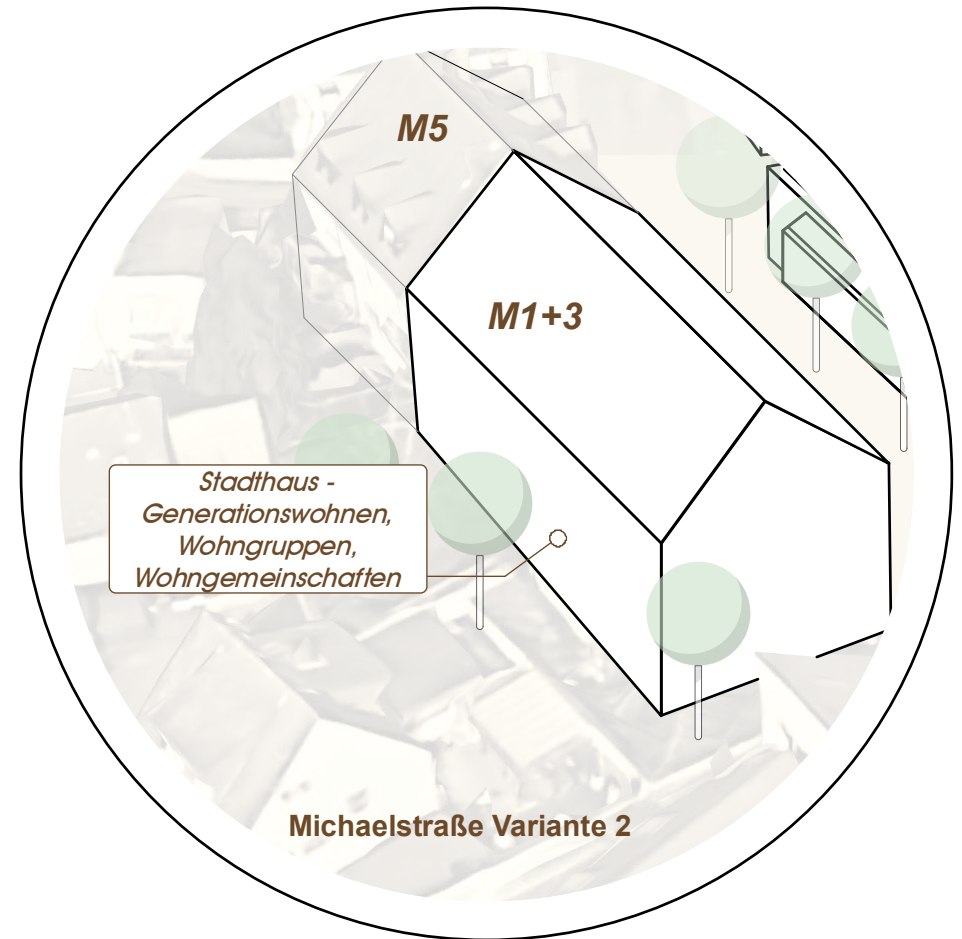
Das Gebäude in der Michaelstraße 3 wird saniert. Die Immobilie Michaelstraße 1 wird abgerissen und innerhalb der bestehenden Kubatur neu errichtet. Die Teilung der Gebäude M1 und M3 wird aufgehoben. Das neue Gebäude wird als Wohngebäude genutzt.

Vorteile:

- Ressourcenschonung durch Nutzung der grauen Energie.
- Anpassung an den städtebaulichen Maßstab von Alt-Sossenheim.

Nachteile:

- Geringe Geschosshöhen.
- Das Grundstück wird nicht optimal ausgenutzt.



Michaelstraße Variante 2

Variante 2:

Die Gebäude in der Michaelstraße 1 und 3 werden abgerissen. An ihrer Stelle entsteht ein Neubau, der sich an der Kubatur der Michaelstraße 5 orientiert. Das neue Gebäude wird als Wohngebäude genutzt.

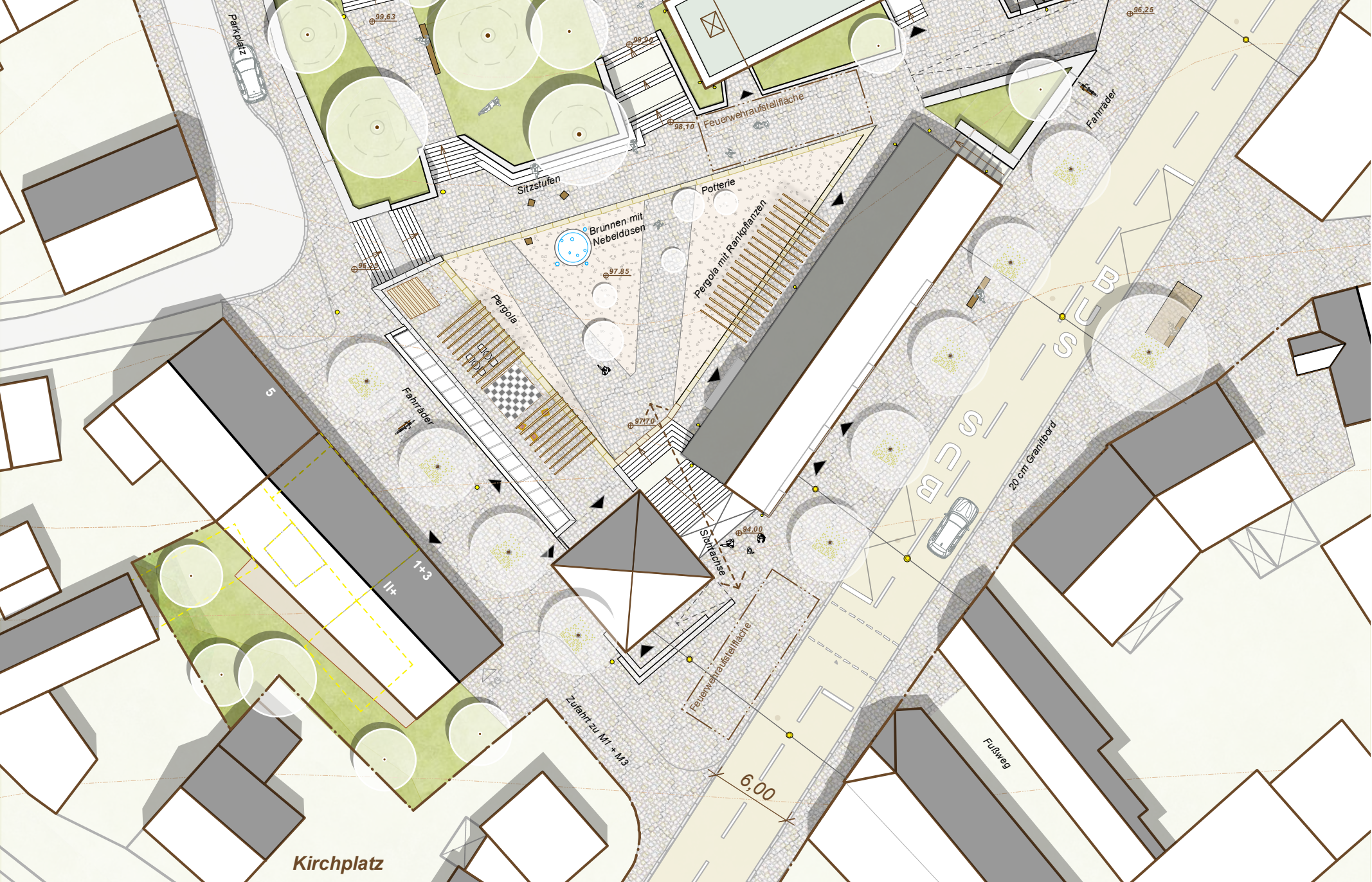
Vorteile:

- Optimale Ausnutzung des Grundstücks.
- Schaffung eines räumlichen Abschlusses des Kirchplatzes nach Westen.

Nachteil:

- Verlust historischer Bausubstanz

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



Kirchplatz

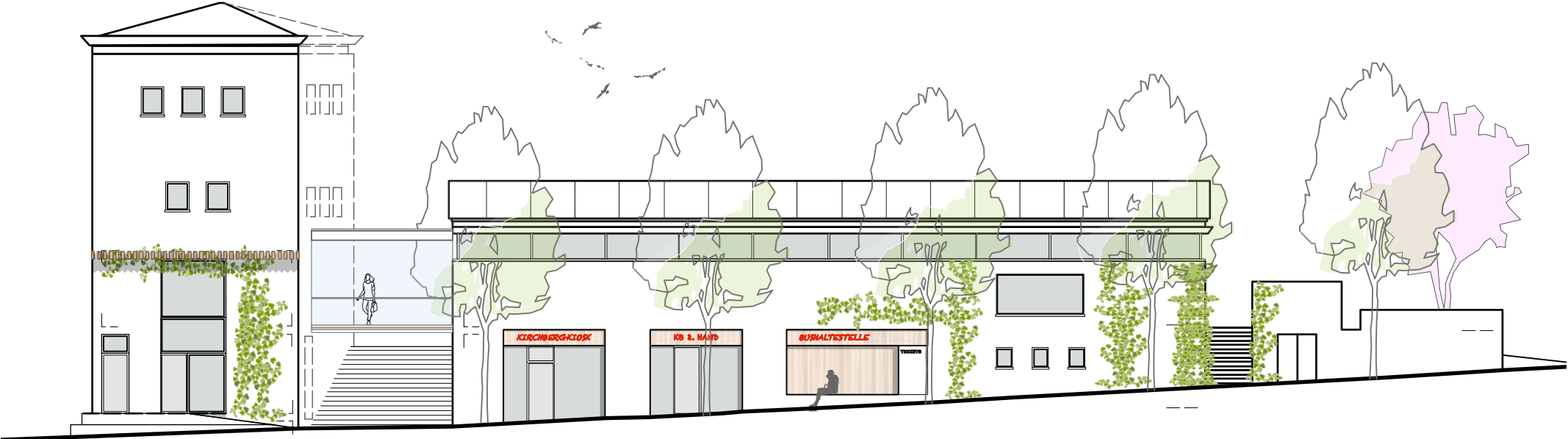
Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



Potterie



Nutzungsmöglichkeiten auf dem Kirchplatz



Freistellung Turm

Durchblick

Baumreihe

Rückbau Arkade

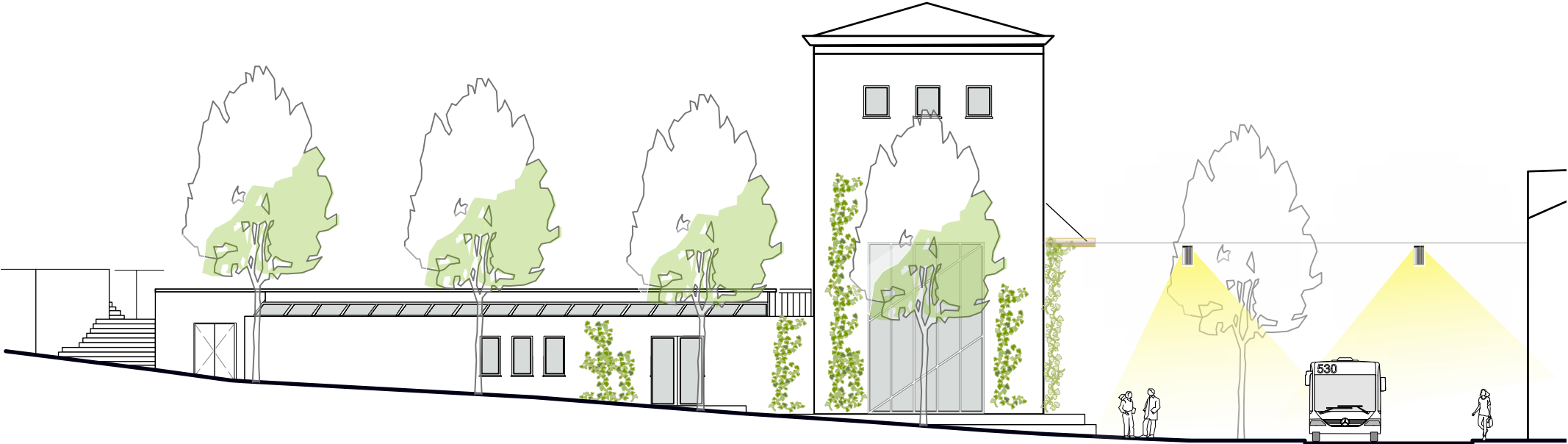
Rankpflanzen

Ansicht Straße Alt-Sossenheim

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



Nutzungsmöglichkeiten auf dem Kirchplatz



Ansicht Michaelstraße

Baumreihe

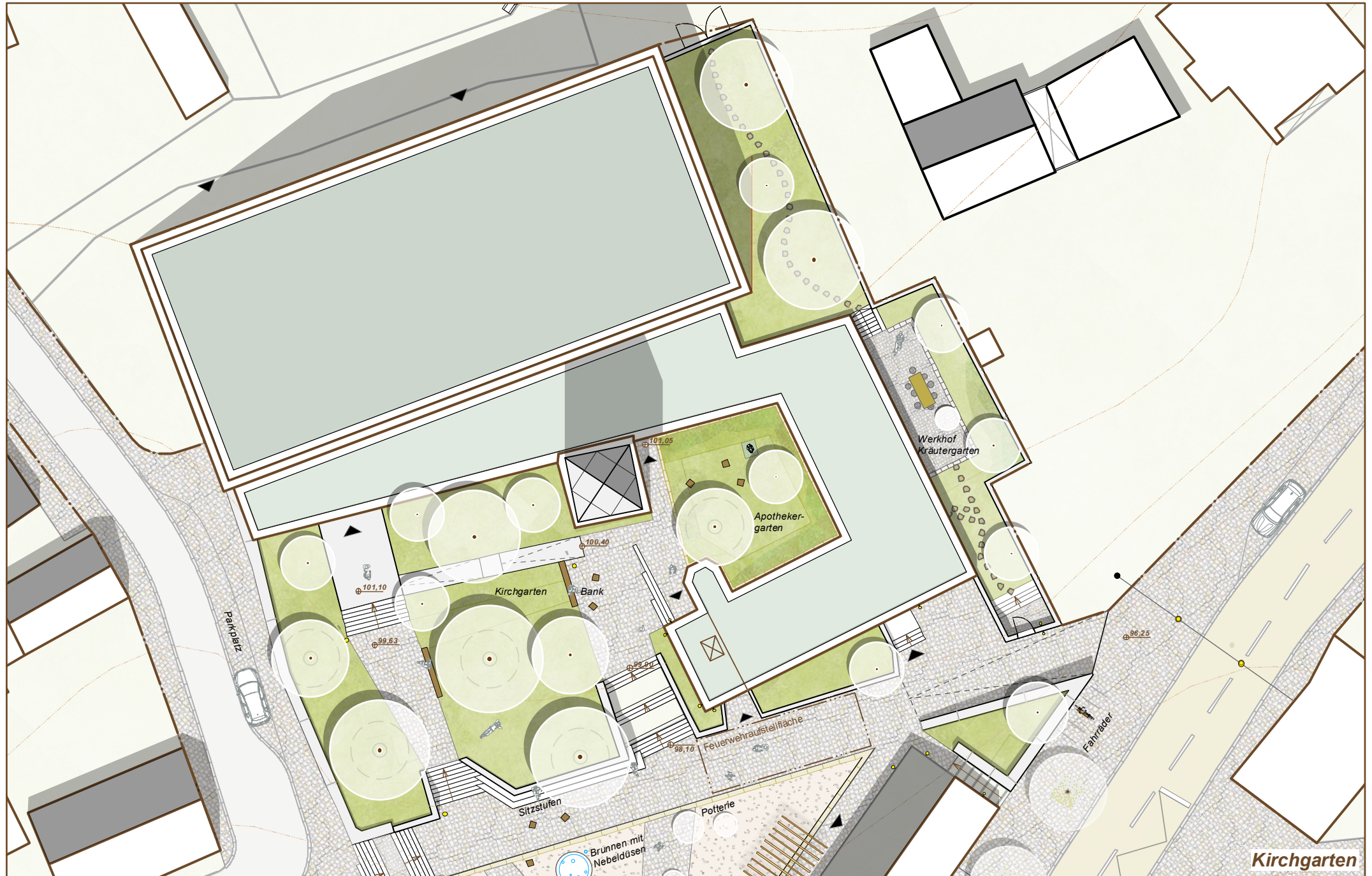
Neuer Eingang

Rankpflanzen / Verschattung

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim

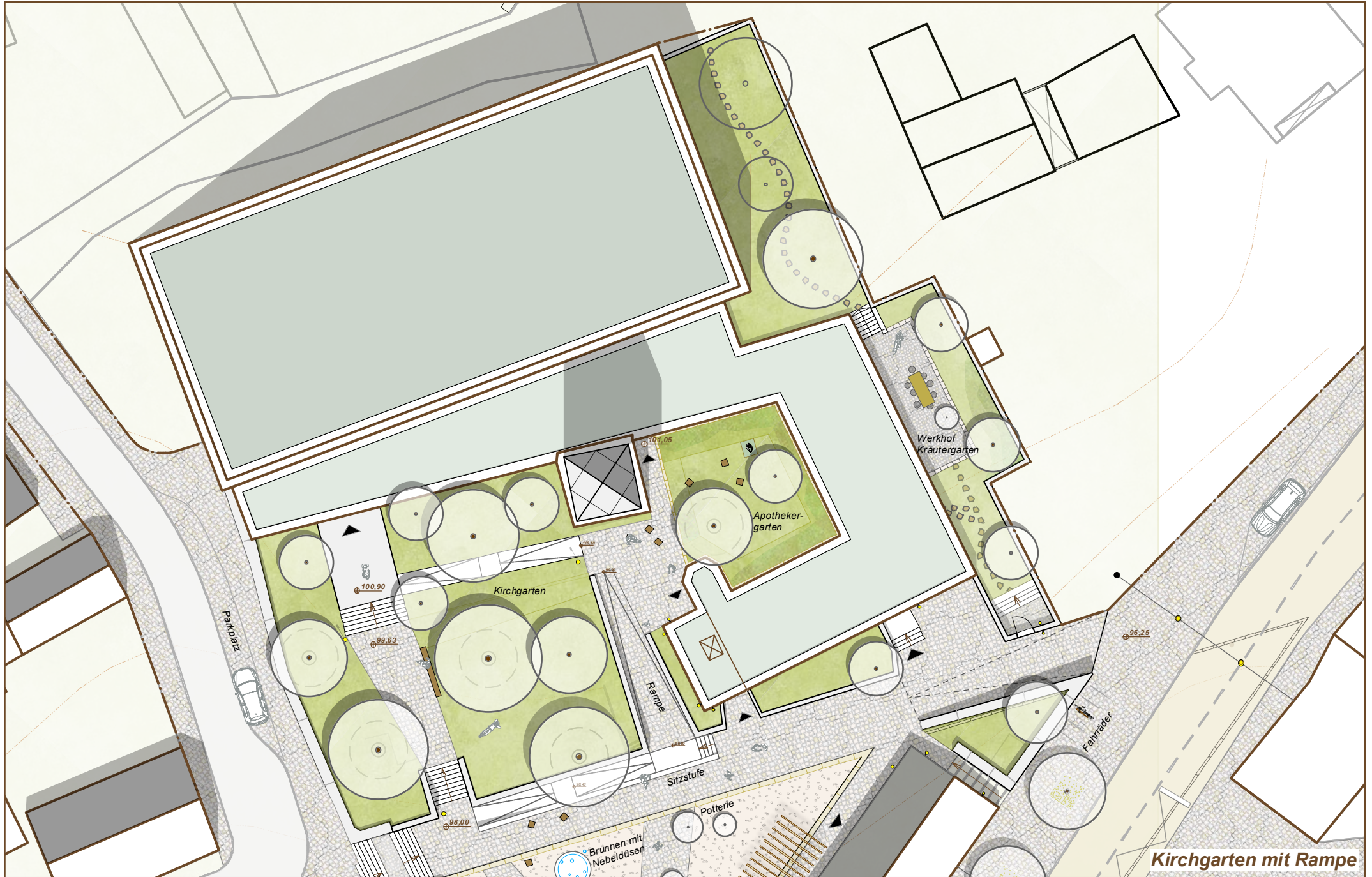


Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



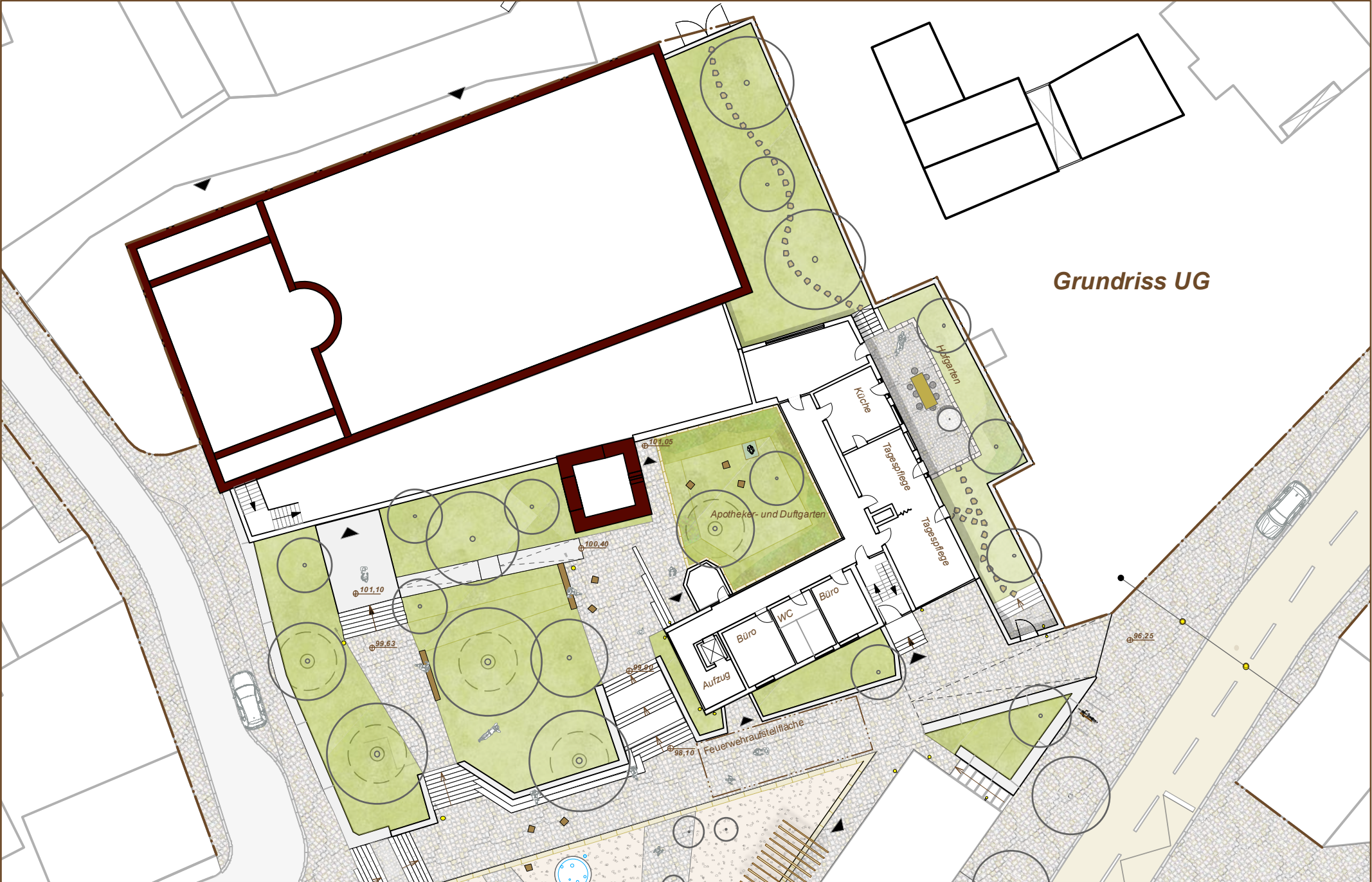
Kirchgarten

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



Kirchgarten mit Rampe

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



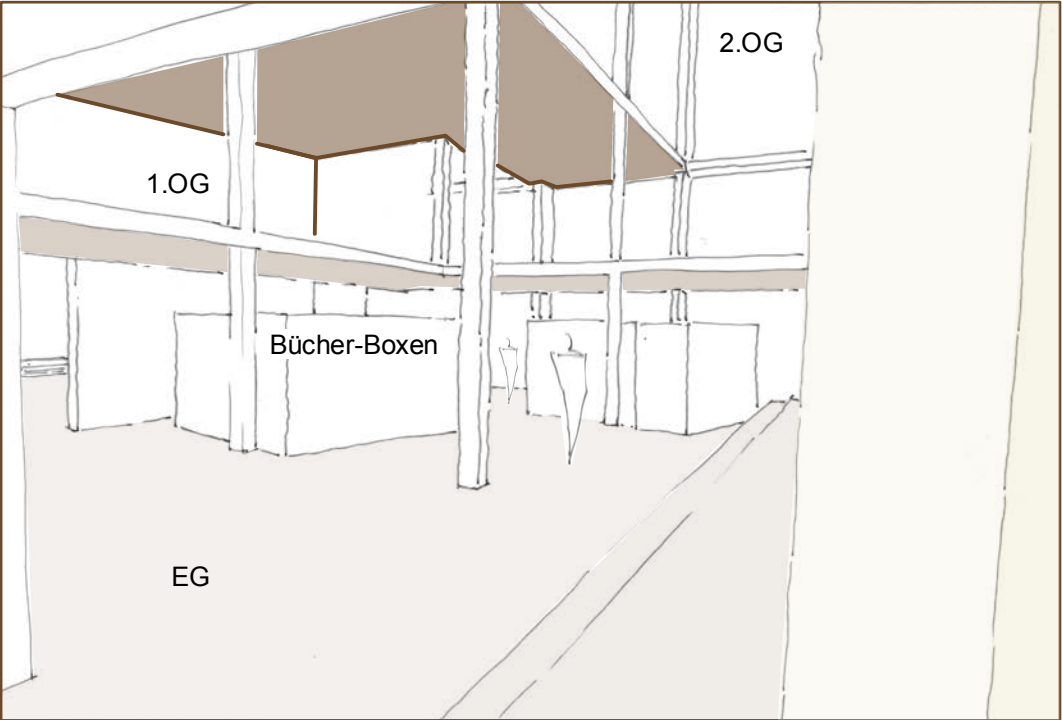
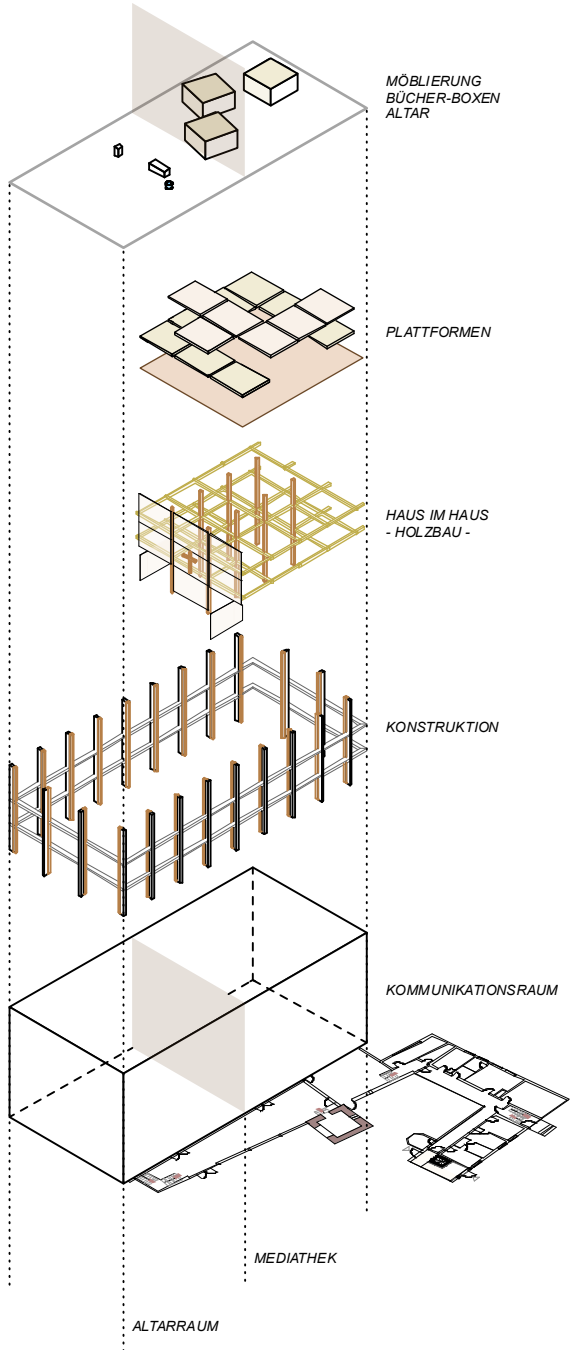
Grundriss UG

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



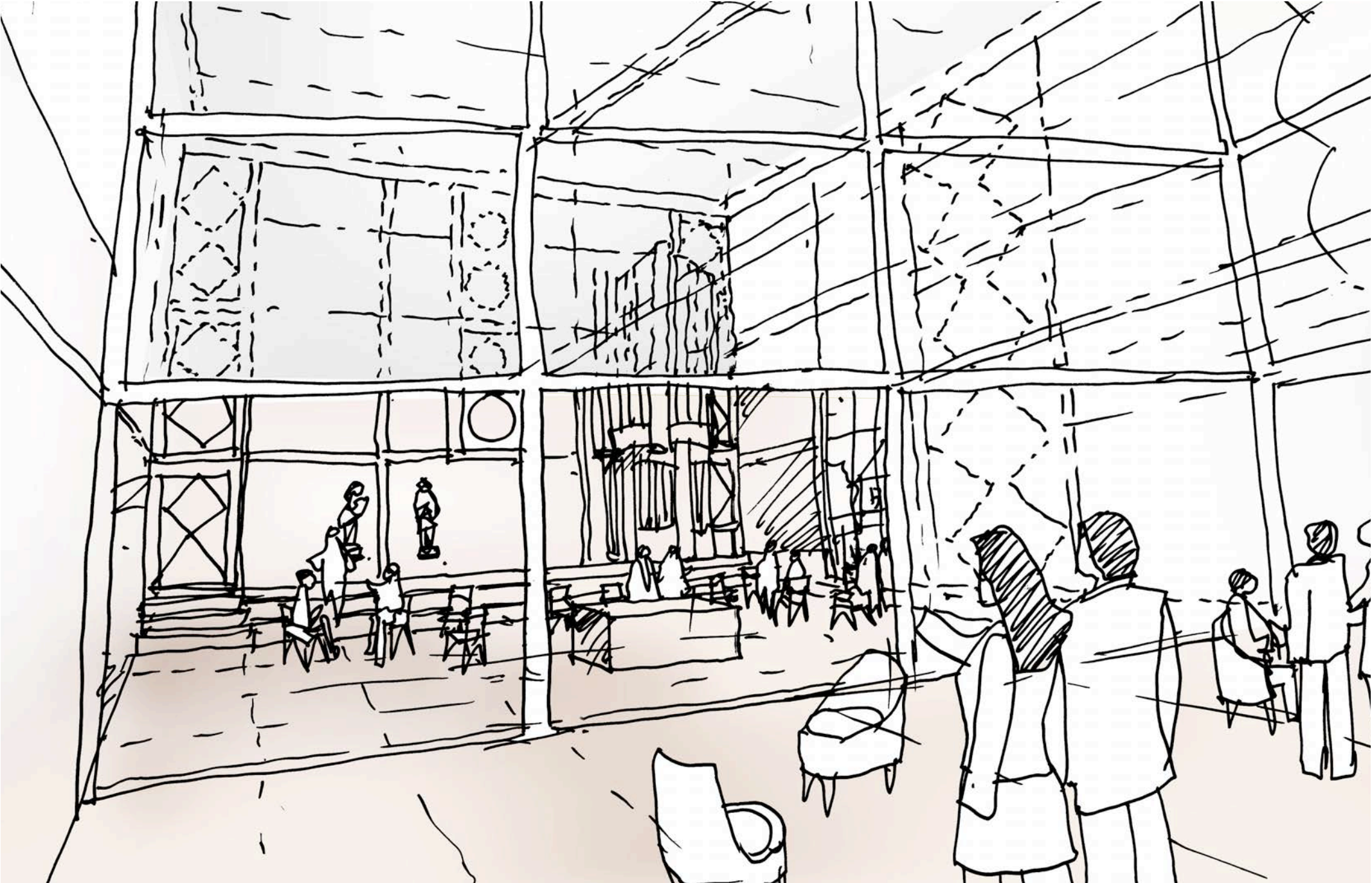
Grundriss EG

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



Mediathek über 3 Ebenen - offener Raum mit Bücher Boxen

Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim



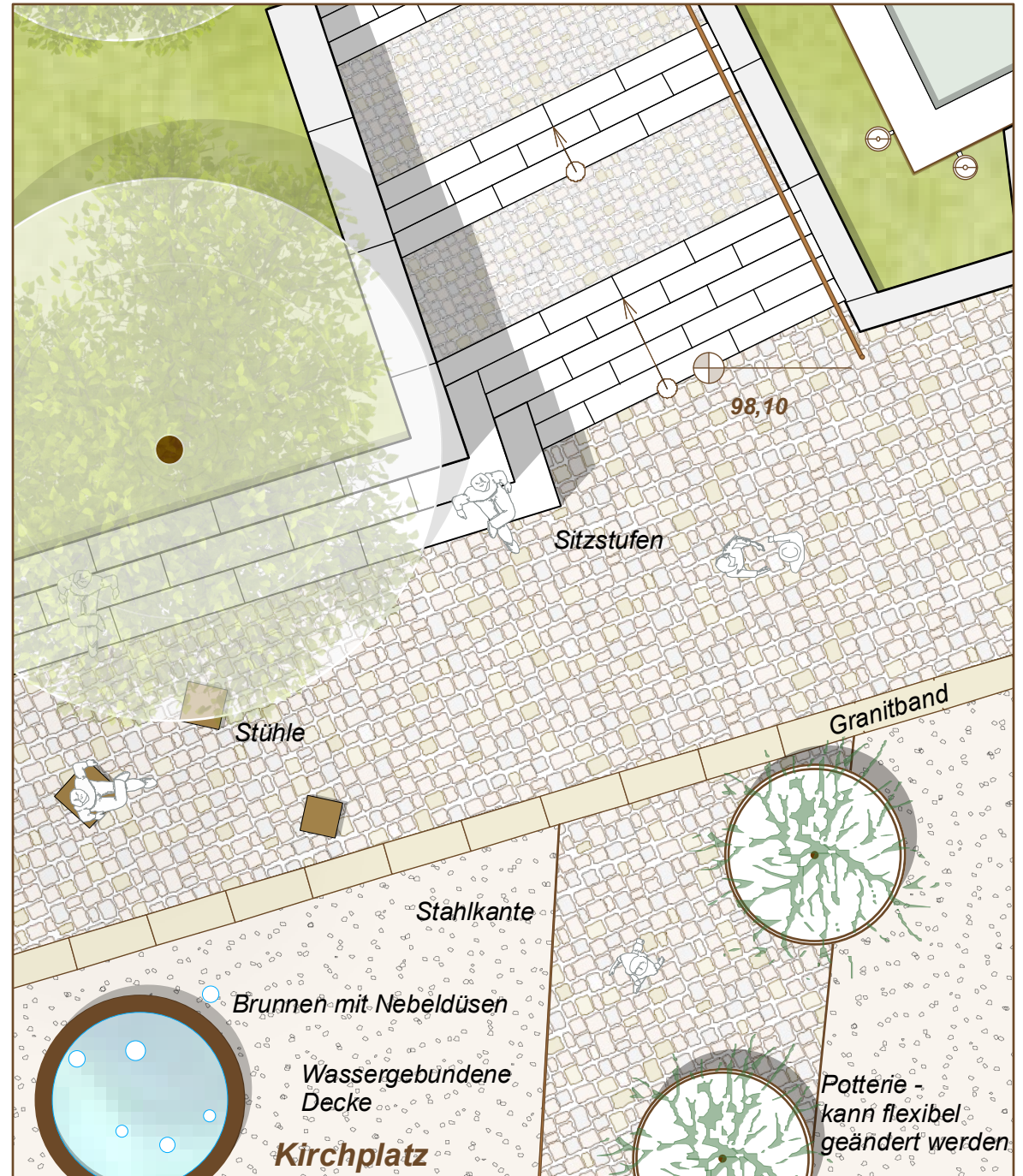
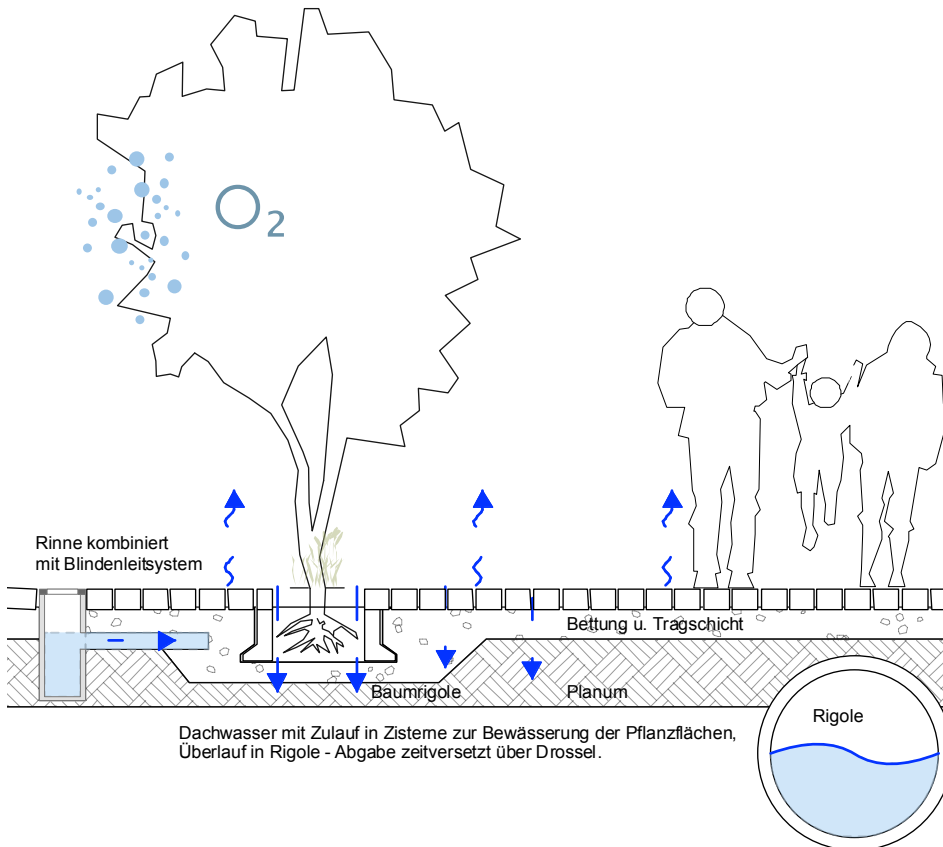
Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim

REGENWASSERMANAGEMENT - DEZENTRALE ENTWÄSSERUNG

Das Regenwasser wird gezielt über die Platzfläche geleitet und gesammelt. Durch Abläufe gelangt es direkt zu den Bäumen sowie in Rigolen und Zisternen. In den Rigolen versickert das Wasser verzögert und trägt zur Grundwassererneubildung bei. In den Zisternen wird es für die spätere Bewässerung der Bepflanzung gespeichert.

helles Natursteinpflaster/ Wassergebundene Flächen

- reflektiert die Sonneneinstrahlung
- Versickerung über Fugen
- Verdunstungskühle



Interaktionsraum . Ortsmitte Sossenheim

